





«Möchten Sie Ihr Haus zu einem marktkonformen Preis verkaufen?»

Fabian Halmer, eidg. dipl. Immobilien-treuhänder, Immobilienbewerter FA

Als erfahrene Spezialisten für Immobilienvermarktung und -bewertung bieten wir Ihnen

- individuelle Beratung und Begleitung von A bis Z
- fachmännische, marktkonforme Bewertung (kostenlos bei Verkaufsauftrag)
- professionelle, transparente Verkaufsabwicklung (Zahlung nur im Erfolgsfall)
- Bewertung und Verkauf aus einer Hand

Fabian Halmer, Ihr Ansprechpartner, freut sich auf Ihren Anruf.

Holinger Moll Immobilien AG | Güterstrasse 278 | 4018 Basel
T +41 (0)61 331 03 00 | info@holimob.ch | www.holimob.ch

INHALT HEFT 20/3**Seite**

| | |
|---------------------|---------|
| Aus der Redaktion | 4 |
| Senioren | 5 |
| Volleyball Damen | 6 |
| Volleyball Herren | 7 |
| Volleyball Herren I | 8 - 11 |
| Volleyball Mixed | 13 |
| Fitness | 15 – 18 |

Layout: MS WORD

Schrift: Calibri

Bild: Internet
Foto Josi

Nächster Redaktionsschluss: 13. Dezember 2020

Aus der Redaktion



Liebe Leser

Ich hoffe das Größte ist überstanden und wir reiten nicht mehr auf einer Welle. Einige wissen ja warum es überhaupt geht. Da gibt es aber so einige Jung-Profi (aber auch Erfahrene) die fetzen am Abend durch die Schlaraffen-Insel.

Irgendwie muss man sich ja mal austoben und also Profi ist man ja privilegiert dazu.

Da bin ich aber froh, dass wir im KTV Basel 1915 ganz normale Amateursportler und Sportlerinnen sind und die Messlatte im Auge behalten.

Die neuste Ausgabe findest du wie immer auf unserer Webseite.

<https://www.ktvb1915.ch/pdf/heft320.pdf>

Euer Redaktor, Josi

STOREN FUST AG
www.storenfust.ch

Ausstellung
Beratung
Service

Seewenweg 3, 4153 Reinach 061 716 98 98 Öffnungszeiten im Internet

Senioren Termine 2020



Wir treffen uns im Restaurant „Bundesbahn“ im Gundeli wie immer zum gemütlichen Zusammensein. Im Sommer wenn es die Temperaturen zulassen auf der Terrasse, sonst drinnen in der Gaststube. Herzlich willkommen sind auch Freunde und Anhang.

Euer Rolf

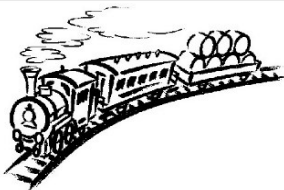
| Datum | Tag | Aktivität |
|-------------------|--------|-----------|
| 12. Oktober 2020 | Montag | Stamm |
| 9. November 2020 | Montag | Stamm |
| 14. Dezember 2020 | Montag | Stamm |

*immer am 2. Montag des Monats ab 18.00 Uhr

Der Pate besteht darauf,
seinen Platz auf dem Tisch



dass der Merlot del Ticino
hat. Nicht nur Bier und Cola.



Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel

Tel. 061 361 91 88

www.bundesbaehnli.ch

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.
Montag-Freitag ab 10.00 h, Samstag Ruhetag, Sonntag ab 16.00 h.

Reservationen ab 30 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb
unserer Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.

Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.

Auf Ihren Besuch freuen sich M. + V. Kirmizitas und Personal.

Volleyball Damen



Saisonauftritt 20/21

Nach der Corona-Zwangspause haben wir im Juni unser reguläres Training wieder aufgenommen. Unterbrochen durch das Sommer-Beachen. Dieses Jahr in der Sandgrube, anstatt wie gewohnt im Joggeli.

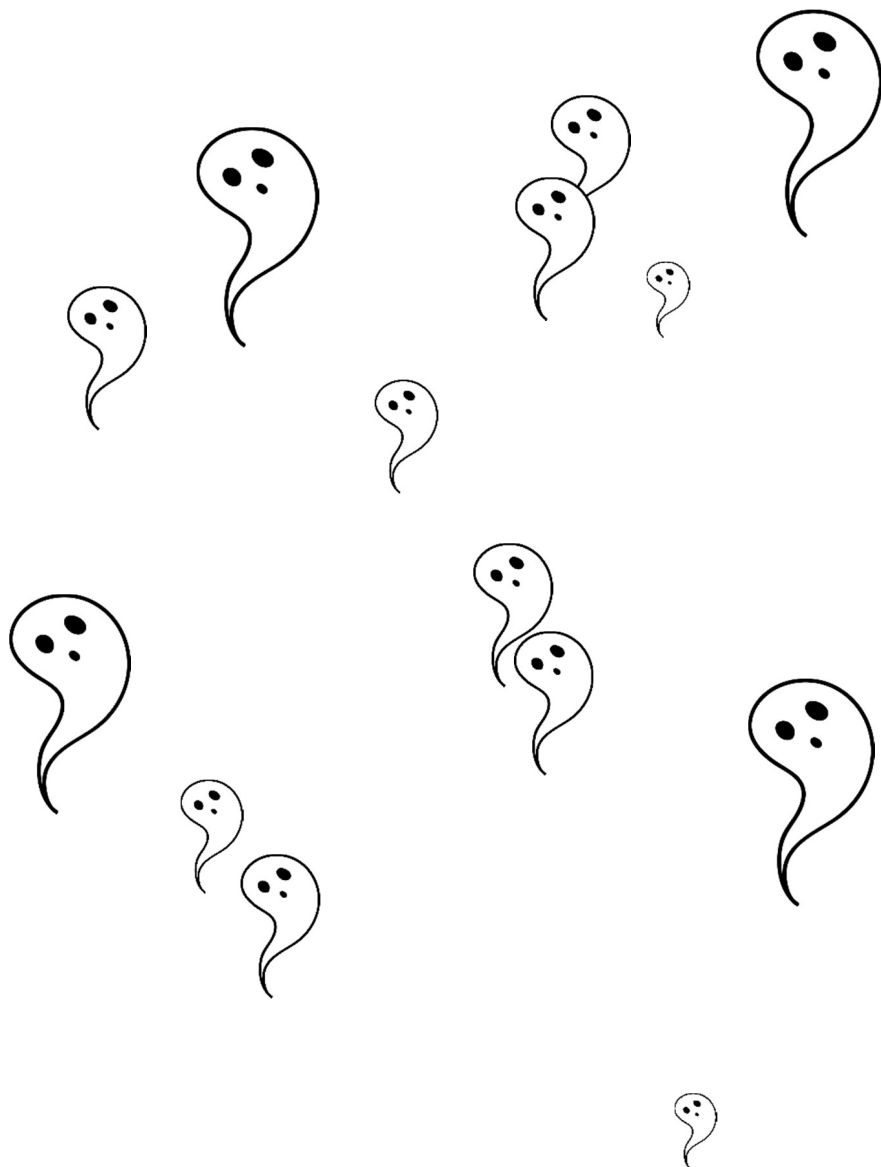
Ende August konnten wir unser verschobenes Teamessen mit Saisonrückblick und Saisonausblick nachholen. Die alte Saison liegt länger zurück als gewohnt, der Rückblick deshalb etwas verschwommen (Vielleicht war aber auch das leckere Essen von Andrea oder der Wein schuld an den zaghaften Erinnerungen). Die zukünftige Saison ist dafür umso näher. Einige Spielerinnen sind von ihren Verletzungen genesen, bei anderen dauert es noch ein bisschen länger. Die letzte Saison hat uns unsere Anfälligkeit auf Ausfälle noch mal so richtig aufgezeigt. Deshalb heisst es jetzt mit Nachdruck neue, am besten junge, elastische und verletzungsresistente Spielerinnen zu suchen und vor allem zu finden. Das ist leichter gesagt als getan, aber wir sind zuversichtlich. Einen Neuzugang haben wir mit Meagan schon gefunden. Herzlich willkommen!

Die Vorbereitungen auf die Saison laufen ansonsten gut. Einem ersten Test konnten wir unsere Trainingsresultate in Therwil am Turnier schon unterziehen. Mit dem 3. Rang sind wir zufrieden, mit unserer Performance grösstenteils auch. An unseren Kernkompetenzen «Wachheit, Dynamik und Flinkheit» werden wir trotzdem noch etwas feilen. ;-)

Für die Damen
Stephi



Volleyball Herren



Volleyball Herren I



Geschwisterliebe

Ihr mögt euch vielleicht erinnern. Wir haben uns beim letzten KTV Bericht über das neue Leben mit Corona unterhalten. Ein paar Trainingstipps ausgetauscht (bin gespannt, wie diese bei euch und eurem Muskelaufbau und Fettabbau geholfen haben), vielleicht hatten ja auch die paar Zeilen zur Ernährung und Schlaf nachhaltige Wirkung. Auf jeden Fall hoffe ich, dass es allen gut geht und ihr mit grossen neugierigen und zuversichtlichen Schritten in die #neueZeit und die nahende Hallensaison schreitet.

Grandios an der neuen Zeit ist aber vor allem, dass wir uns wieder unserem Sport widmen können. Wir schlagen die Bälle wieder in die Ecken, wo hoffentlich kein Gegner steht, verbreitern unser Spielbrett, damit auch der härteste Ball ordentlich zur Partnerin gebaggert wird, greifen in den Sand um die grösstmögliche Spannung für den Block herauszuholen, laufen und hechten was das Zeug hält um auch noch den knappsten Cut raus zu fischen. Die Abendsonne, oder manchmal auch die Morgensonne geniessen, um im Sand sitzend die neuesten oder ältesten Geschichten auszutauschen und einfach eine gute Zeit zu haben.

OK, es gibt auch noch die Halle. Hat auch seinen Charme...im Winter. Um zu wissen, weshalb es Unterschiede in den Dingen gibt, die man tut, muss man in der Regel sich der Ursprünge bewusst sein. Mir kommt dazu immer eine biologisch basierte Parabel in den Sinn...So aus dem Bauch heraus, sind Geschwister sich ziemlich ähnlich. Das kann sich in den Jahren danach ändern oder bleiben. Umfeld, eigene iterative Erfahrungswerte, Trends, usw. tragen zu einem eigenen Entwicklungsstand bei. Hallenvolleyball oder das jüngere Geschwister Beachvolleyball, haben ebenfalls einen gemeinsamen Nenner, sind aber heute zwei unterschiedliche, erwachsene und erfolgreiche (olympisch erfahrene) Sportarten.

Als Willi Morgan die ersten Gedanken zu einem Mix aus Baseball, Basketball und Tennis durch seine Hirnwindungen fuhren, befand er sich an einem College in Springfield (ja genau, die «Groening» Kenner unter euch haben bereits ein Bild vor Augen) im wunderbaren Bundesstaat Massachusetts...nicht wohl bekannt für seine langen Sandstrände oder sommerwarmen Nächte. Die Temperaturen gehen selten über 20 Grad

(im Hochsommer). Auch beim ersten Spiel im Juli 1896, brauchte es wohl kein TechTimeOut wegen grosser Hitze.

Eher wohl ein Time Out wegen körperlicher Sorgen. Denn das Spiel wurde entwickelt, weil es am dortigen College einige ältere, gesundheitlich angeschlagene Studierende gab, denen kein harter Körperkontakt beim Sport zuzumuten war. Aha. Ein Effekt, den ich auch heute noch manchmal bei uns auf dem Feld beobachten kann. Somit also keine konditionellen Mängel, sondern eine Hommage an die Gründerzeit, von historisch beschlagenen Mitspielern.

Nochmals kurz zur Umfeldanalyse...bezeichnend war dann auch die erste Verbreitung im benachbarten kühlen Kanada...Weitere erste Volley Grossmächte fanden sich eher in Osteuropa. 1924 dann als DemoSportart an den Olympischen Winter...ach quatsch... natürlich nichtSommer spielen in Paris.

Die erste Profi Meisterschaft dann 1933, in der gefrorenen Sowjetunion. Es fand sogar ein Spiel im Bolschoi-Theater statt. Hier zeigte sich auch schon, dass es beim Volleyballspielen viel auf die Körperbeherrschung ankommt und man sich filigran wie eine Balletttänzerin auf dem Feld bewegt...so geht es zumindest mir, weiss natürlich nicht wie das bei euch ist.

Also...Schwester Eiskönigin spielt den Ball wohl eher hinter dem Ofen, mit einem etwas härteren und minimal kleineren Ball.

Nun aber genug auf den harten kleinen Ball geschlagen. Denn wenn es zur Sache geht und die Hallen (natürlich geheizt) toben, fühlt man sich mit seinem Team warm und geborgen. Kann die Spannung, Euphorie, Frustration mit mind. fünf anderen teilen. Und zum Stamm danach, findet sich immer einer. Also Leute. Auf die gute alte Eiskönigin der Bälle, kann man sich in den kalten Wintern immer verlassen. Gut gibt es sie und gut gibt es die Saison (Stand Sept. 2020) wieder, um mit den coolsten Teams rund um den KTV herum, mit ultrahohen «Sauter» (...ein Sprung von beiden Füßen auf beide Füße. Du springst also von beiden Füßen gleichzeitig los und landest wieder gleichzeitig auf beiden Füßen.. Billy Elliot) den Gegner nass zu machen...und um die 12 verlorenen Punkte der letzten Saison wieder reinzuholen.

Traurig sieht nun die kleine kalifornische Surferschwester der Eiskönigin in die kalte Jahreszeit. Nö, für geheizte Sandfelder bin ich nicht gemacht, denkt sie... #SnowVolley schon gar nicht.

Was hat damals einer der ersten Veranstalter von Turnieren im kalifornischen Sand, Dave Heiser, treffend zur Lebensphilosophie eines Beachspielers oder Spielerin gesagt:

1. Don't work at a straight job a minute more than you have to
2. Spend every daylight hour on the beach
3. Figure out a way to make money playing volleyball
4.das müsst ihr selber nachgoogeln...passt nicht ganz zum Eingangssatz...und ist wohl auch noch sehr 70tes...

Geboren ist die kleine Schwester der Eiskönigin wohl in den 20igern an den Stränden von Santa Monica. Zuerst 6 gegen 6...weil es aber zu wenig Spielerinnen gab (waren wohl schon alle in der frühen Sowjetunion), wurde dann bald mal reduziert. Konditionell musste man aber einiges draufhaben. Damals wurde noch nicht geschlagen oder gebaggert...so gingen die Spiele teilweise bis zu 7 Stunden lang. Also musste auch immer irgendein Rahmenprogramm her. Meistens waren das dann Schönheitswettbewerbe und ähnliches...

Ab den Fünzigern setzte Gene Selznik als erster den Smash ein und das Rahmenprogramm nahm glücklicherweise wieder etwas ab und der Fokus bewegte sich wieder aufs Feld. Zum Glück für uns, so konnten auch so haarige Typen wie wir, wieder aufs Feld und mussten uns nicht vorher im Bikini, im Spiessrutenlauf durch die Fans bewegen. 1976 dann die ersten Weltmeisterschaften immer noch sehr Kalifornien-orientiert am State Beach in Pacific Palisades. Seit 1996 in Atlanta dann auch Olympisch. Und genau an diesen Spielen finden die beiden Schwestern wieder zusammen. Im Herrenfinal spielen Kiraly/Steffes und Dodd/Whitmarsh gegeneinander. Ersteres Team gewinnt klar. Somit ist Karch Kiraly der erste Volleyballer, der Hallen- 1984 und dann 96 Beach, Gold geholt hat. Und noch eine Analogie, denn er gewann die Beachmedaille im hohen Alter von 36 Jahren. Das hätte dem ollen Willi Morgan und seinen Miterfindern gefallen.

Für uns vom KTV heisst das, jeweils im Sommer den Sand zwischen den Zehen zu spüren und die Herausforderungen zu suchen, mit unebenem Boden, Wind und manchmal halt auch Regen (wir spielen ja nicht täglich auf kalifornischem Sand) den perfekten Pass oder Schlag spielen zu wollen. Als Universalspieler, lernen wir im Sand die Bros oder Sisters auf den verschiedenen Positionen in der Halle besser zu verstehen und wachsen jedes Jahr etwas näher zusammen.

So treffen sich auch für uns die beiden Schwestern, jedes Jahr wieder aufs Neue und wir können das tun was wir am liebsten tun. Volleyball spielen, ganz im Sinne des Erfinders und seinen damaligen Kommilitonen (den älteren). Ich freue mich auf die Hallensaison...um danach wieder in den Sand hechten zu können.

www.tanz-info.de, www.wikipedia.de, Billy Elliot ☺, Handbuch Beachvolleyball 1994

JCH

RAINMAN

*Beat Degen
Brunnmattstr. 22
4053 Basel
Tel: 061/361'57'85*



Profi-Elektroniker repariert fast alles, selbst wenn es "nur" aus Holz oder Stahl ist. Und nur erfolgreiche Reparaturen werden verrechnet und das erst noch zum Spottpreis!

**HIN UND HER, HER UND HIN –
WARM UND KALT, KALT UND
WARM – GANZ SCHÖN
ANSTRENGEND!
IST IHRE HEIZUNG NOCH FIT
GENUG FÜR DEN WINTER?**

**SO HEIZT
MAN HEUTE!**



**HUGENSCHMIDT
+ WEISS AG**

WÄRMETECHNIK

Beratung ■ Planung ■ Ausführung ■ Service

www.huwe.ch info@huwe.ch
4102 Binningen Tel. 061 421 40 63

Reparaturen Fenster Einbruchschutz

***Pfyff em
Bächle***



Schreinerarbeiten Türen Küchen Möbel

Laufenstrasse 22, 4053 Basel Tel. 061 331 36 15

E-mail : baechle@1a-wohnen.ch

Volleyball Mixed



Mixed

Mixed reality
Mixed race
Mixed impact
Mixed Connective Tissue Disease
Mixed media
Mixed animal print dress
Mixed show
Mixed methods
Mixed-income communities
Mixed Vegi Sushi
Mixed dementia

Nun könnte ich natürlich die oben angefangene Liste weiterschreiben, bis unten hin und ich wäre fein raus. Erwartet wird allerdings von der designierten, aber unpässlichen offiziellen Schreiberin und vom Redaktor, dass hier über das KTV-Mixed-Volleyball berichtet wird. Obwohl, mit etwas Phantasie aus den oben erwähnten Ausdrücken bereits vieles über das KTV-Mixed gelesen werden kann.

Ein wenig genauer: Grundsätzlich treffen sich die Frauen und Männer des KTV-Mixed jeweils am Donnerstag um ca. 20 Uhr in der Turnhalle der UPK Basel. Jemand hat bereits den Hallenschlüssel geholt und eine gute Seele bringt stets den Sack mit den Bällen mit. Das Netz und die Antennen finden wir im Blechkasten. Mit dabei: Lisa, Sabine, Anna, Christine, Raul, Markus, Pat, Niggi, Tobi, Azmina, Carmelitta, Sabrina, Rolf, Karin und ich, hoffend, dass ich niemanden vergessen habe. Die aufmerksame Leserin merkt, dass sind fünfzehn Personen. Auf dem Spielfeld stehen auf jeder Seite des Netzes aber nur sechs. Das gibt drei Ersatzspielerinnen. Welch ein Luxus!

Nun zurück zur Tabelle: Mixed reality! Von diesen vierzehn sieht man gewisse praktisch nie, andere sind dauerverletzt, weitere haben hohen Respekt vor Coronaansteckungen, dann sind wieder andere dauerverletzt, hin und wieder ist jemand müde und abgespannt, familiäre Verpflichtungen und homeschooling sind nicht trainingskompatibel, dann sind wiederum die anderen dauerverletzt, einer hat immer wieder auswärtig Work-shops, und das mit den Dauerverletzten kennt ihr mittlerweile.

Bref – wie der Basler zu sagen pflegt – in der Halle waren es noch nie fünfzehn. Lassen wir mal die zehn weg, dann sind wir bei fünf. Sicher, zu fünft kann man Volleyball spielen, aber die Stimmung in der Halle ist dann selten euphorisch. Meistens hoffen wir gespannt, dass sich sechs Wackere für das Training melden. Drei gegen drei. Das geht. Das macht sogar Spass. Aber es wäre schon saumässig schön, wenn wir mal richtig Volleyball spielen könnten, sechs gegen sechs. Das wäre dann aus der Tabelle die mixed show.

AI

**Herzlich Willkommen bei
Ihrem Steuer- und
Treuhandexperten**



- Steuererklärungen für private Personen und Gesellschaften
- Führen von Finanz- und Lohnbuchhaltungen
- Steuerberatung und -planung sowie Sachverhalte Mehrwertsteuer

Rhenuba Treuhand GmbH, Hardstrasse 127, 4052 Basel

www.rhenuba.ch | info@rhenuba.ch | Telefon 061 311 30 30

Stephan Ulm (dipl. Steuerexperte)

Claudia Schulz (Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis)

Fitness



Das etwas andere Sommerprogramm



1. Abend – vom Spitzwald nach Neuwiller

1 Abmeldung wegen ! 2 Abmeldungen wegen !! 1 Abmeldung wegen ? Wir stellen uns vor wir wären im Elsass im Garten der Auberge Neuwiller in Neuwiller.

2. Abend – von der G80 zum Schänzli ins Crazy Horse



Immerhin sind wir nun 9 Personen, nur Josi fehlt, er ist noch in der Notfallaufnahme im Bruderholz und überzeugt erfolgreich die Ärzte dass doch nichts ist. Kommt später dazu und erhält trotz geschlossener Küche ein Sandwich.



3. Abend – Minigolf Cup 2020

Das letzte Loch hat es in sich. Schon mancher sah seine Felle dahinschwimmen. Leider konnte Josi nicht mit tun, siehe Abend 2. Beat H. der Sieger mit 1 Schlag diesjähriger König, Edith mit 7 Schlägen auf Platz 6 runter.



4. Abend – Grillparty in Lausen

Wieder dürfen wir die Gastfreundschaft von Susi und Kussi geniessen und schlemmen nach einem Waldspaziergang die gegrillten Sachen, Salate und Desserts. Merci beaucoup!



5. Abend – Bundesfeier auf den Sichertern

Kein Rauch, kein Knaller, keine Sarah Jane, keine Bürger, auch keine Burger vom Grill. Wir wissen, es ist nicht mehr wie es einst war.

Alles geht in Rauch auf ... wir lassen es bleiben und bieten Ersatz.

5. Abend – Ersatzbundesfeier im Waldhaus



Wir werfen den Anker und geniessen die Desserts im Garten. Wir teilen ob Süsses oder Salziges mit unseren Freunden.



6. Abend – Dem Rhein entlang



Fast, denn wir gehen nicht dem Rhein entlang, sondern den Rhein rauf, auf die Kraftwerkinsel, rings um und danach zur "CAFÉ BAR LA STRADA by Vulcanelli"

Mit viel Herz

Josi

Es gibt trotz Winter und ohne Turnhalle ein Winterprogramm das wir hier publizieren und an den "ad hoc" Abenden werden diese im Fitness - "WhatsApp" ankündigt.



Fitness für Damen und Herren



Mach mit!

Fitness wird bei uns gemischt durchgeführt.

Im Winter spontan nach Lust und Laune.

Im Sommer draussen mit Walking, Nordic Walking, Vita-Parcours oder Jogging.



Ruf an!

Kontakt

Beat Helfenberger Tel. 061 753 09 45

b.helfenberger@intergga.ch



Traumland der Getränke

DER TRAUM-VOLLE TOLLE ABHOLMARKT

Mineralwasser, Süssgetränke, Süssmost, Obstweine, Traubensäfte, Direkter Import ausländischer Mineralwasser, Weine, Spirituosen



Theo Rietschi AG
Getränke en gros



Ausländische Biere AG
Biere aus aller Welt

Talstrasse 84, 4144 Arlesheim/Basel, Tel. 061/706 55 33
Autobahnausfahrt T18 Reinach Nord Richtung Arlesheim Industrie

Fitness - Programm

Okt - Dez 2020

| Datum | Programm | Trainer/in | Zeit | Ort |
|-------|----------|------------|------|-----|
|-------|----------|------------|------|-----|

| Datum | Programm | Trainer/in | Zeit | Ort |
|---|------------------|--|--------------------------|--------------------------|
| Do., 15. 10.20 | Nordic walking | Beat H. - Essen und Trinken vorhanden | 19:00 | Ziegelbuntweg 29 - Aesch |
| Do., 22. 10.20 | Bowling | Susi | 19:00 | Sprisse Pratteln |
| Do., 29. 10.20 | ad hoc | ad hoc | ad hoc | ? |
| Do., 5. 11.20 | Schwimmen | Beat H. - anschliessend Schmitzel Geni | 19:00 | Gitterfl. - Uetstal |
| Do., 12. 11.20 | ad hoc | ad hoc | ad hoc | ? |
| Do., 19. 11.20 | ad hoc | ad hoc | ad hoc | ? |
| Do., 26. 11.20 | ad hoc | ad hoc | ad hoc | ? |
| Do., 3. 12.20 | ad hoc | ad hoc | ad hoc | ? |
| Do., 10. 12.20 | Baden | Susi | 19:00 | Sole Uno Rheinleiden |
| Fr., 11. 12.20 | Weihnachtssessen | Beat H. und Josi | separate Einladung folgt | |
| Do., 17. 12.20 | ad hoc | ad hoc | ad hoc | ? |
| 19.12.20 - 02.01.2021 Weihnachtsferien | | | | |
| Agenda | | | | |
| Weihnachtsferien 19.12.2020 - 02.01.2021 | | | | |
| Spontane Info über WhatsApp was am Donnerstag gemacht wird | | | | |
| Trainer/in organisiert Restaurant | | | | |
| Legende: | | | | |

| Sparten-Leiter | TrainerIn |
|-------------------------------|-------------------|
| Beat Helfenberger/Josi Fleury | Susi Degen |
| Ziegelbuntweg 29 | Josi Fleury |
| 4147 Aesch | Beat Helfenberger |
| +41 61 753 09 45 | Romano Alessio |
| +41 79 605 09 60 | |
| beat.helfenberger@zwwancor.ch | |
| | Ralph Schwegler |
| | Beat Degen |
| | |
| | www.ktv1915.ch |

KTV Basel 1915 Vereinsjahr 2020

Vorstand

| | | | |
|------------|-------------------|-------------------------------|---------------|
| Präsident | Hubert Mauchle | hmauchle@magnet.ch | 061 363 42 24 |
| Vize | Roberto Menta | roberto.menta@huwe.ch | 061 401 35 70 |
| Kasse | Claudia Schulz | claudia.schulz@hispeed.ch | 061 311 35 30 |
| Redaktor | Josef Fleury | josif@bluewin.ch | 061 403 03 77 |
| Sekretär | Alfred Schwager | alschwager@yahoo.de | 061 301 45 58 |
| Volleyball | Roberto Menta | roberto.menta@huwe.ch | 061 401 35 70 |
| Fitness | Beat Helfenberger | beat.helfenberger@zzwancor.ch | 061 753 09 45 |
| Senioren | Rolf Hercher | l.hercher@intergga.ch | 061 711 99 93 |

Mannschaftsverantwortliche Volleyball

| | | | |
|----------|--------------------|--------------------------------|---------------|
| Herren 1 | Peter Jauslin | peterjaus@bluewin.ch | 061 601 24 82 |
| Herren | Christoph Tschan | christoph.tschan@edubs.ch | 061 361 19 37 |
| Damen | Nicole Fretz | nicole.fretz@gmx.ch | 061 681 81 33 |
| Mixed | Sabine Lachenmeier | sabine.lachenmeier@intergga.ch | 061 421 71 63 |

Material

Volleyball Jean-Claude Hauser jeanclaude.hauser@bluewin.ch 061 361 1164

Mitgliederverwaltung Ein-/Austritte

Hubert Mauchle hmauchle@magnet.ch 061 363 42 24
Spechtweg 17
4103 Bottmingen

Termine

Nächste Vorstandssitzungen am:

| | | | |
|-------|-------------|--------------|------|
| 3. VS | Donnerstag, | 19. November | 2020 |
| 4. VS | Donnerstag, | 4. Februar | 2021 |

Pfyff em Bächle



**Reparaturen Fenster Einbruchschutz
Schreinerarbeiten Türen Küchen Möbel**

Laufenstrasse 22, 4053 Basel

Tel. 061 331 36 15

E-mail : baechle@1a-wohnen.ch

Adressänderung an:

Hubert Mauchle

Spechtweg 17

4103 Bottmingen